

# Versöhnungspfad und Entwicklungsdynamik

- Kosten**
- € 1750,- Vollpension/Person im Doppelzimmer;
  - € 276,- Einzelzimmerzuschlag
  - € 800,- Studentenermäßigung (Doppel-/Dreibettzimmer)

## **Nicht in den Reisekosten eingeschlossen**

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

## **Zahlungsweise**

Die Begleichung des Reisepreises erfolgt durch Lastschriftverfahren zu folgenden Terminen:

- |            |   |
|------------|---|
| 10.01.2015 | € 600,- Anzahlung (€300,- Studententarif) |
| 29.03.2015 | Restbetrag                                |

## **Bei Nichtantritt der Reise fallen für das Hotel Stornierungskosten an**

- |  |      |
|--|------|
| bis 60 Tage vor Reisebeginn                  | 20 % |
| bis 15 Tage vor Reisebeginn                  | 45 % |
| am Tag des Reisebeginns<br>des Reisepreises. | 90 % |

## **wichtige Reiseinformation**

Reisepass ist unbedingt erforderlich! Dieser muss bei Reiseantritt noch mindestens 6 Monate gültig sein.

**Impfschutz:** Eine gültige Gelbfieberimpfung ist zur Einreise für alle Personen älter als 1 Jahr vorgeschrieben. Die Standardimpfungen sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) ggf. auch gegen Polio, Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza. Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Typhus, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Meningokokken-Krankheit (ACWY) und Tollwut empfohlen.

**Malaria:** Für die Malariaphylaxe sind verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Malarone, Doxycyclin, Lariam) auf dem deutschen Markt erhältlich. Die Auswahl und persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme mit einem Tropen- bzw. Reisemediziner besprochen werden.



1994 war Ruanda die Hölle auf Erden: Völkermord an den Tutsi. Über 800.000 Menschen starben auf bestialische Weise – ein Zehntel der Bevölkerung. Doch heute, 20 Jahre später, ist Ruanda ein Vorzeigestaat geworden. Der Prozess der Aufarbeitung und Aussöhnung ist vorbildlich. Heute beträgt das Wirtschaftswachstum 6,5 Prozent, Sauberkeit und Naturschutz werden großgeschrieben: Die Population der gefährdeten Gorillas wächst, Plastiktüten sind verboten, und einmal im Monat ist „Reinlichkeitstag“. Selbst die Minister fegen dann die Straßen vor ihren Büros. Die HIV-Rate liegt bei drei Prozent; in anderen Ländern Schwarzafrikas sind mehr als 20 Prozent der Bevölkerung infiziert. Die demokratischen Institutionen funktionieren, und 49 Prozent der Parlamentarier sind Frauen.

Im August 2014 haben Studierende der Campus-Weggemeinschaft für Flüchtlinge aus Tansania Hütten gebaut und Wasserleitungen gelegt. Mit Unterstützung des Rotary Club Dortmund wurde der Grundstein für ein Kinder- und Jugendzentrum gelegt. Hoffnung und Zuversicht werden großgeschrieben in diesem Land. Die Exposure-Fahrt möchte Gelegenheit geben, sich diese Entwicklung vor Ort anzusehen – und davon zu lernen. Ich lade dazu ein.

Dr. Peter Klasvogt, Kommende Dortmund

### **Programmskizze:**

- So, 29.03.2015 **Annäherungen**  
Abflug: 11:45 ab Düsseldorf / 23:55 an Kigali; Transfer zum Hotel
- Mo, 30.03.2015 **Kigali – Erkundungen**  
Stadterkundung; Besuch des Genozid-Memorials  
Gespräch mit Fr. Emmanuel, Besuch des Caritas-Zentrums
- Di, 31.03.2015 **Ruhengeri**  
Fahrt nach Ruhengeri, Gespräch mit Bischof Vincent Harolimana  
Besuch von Bildungseinrichtungen der Diözese (INES, Institut d'enseignement superieur de Ruhengeri) und eines Krankenhauses (Hôpital de Nemba).
- Mi, 01.04.2015 **Ruhengeri**  
Besuch des Nationalparks Virunga Mountains  
Rückfahrt nach Kigali; evtl. Meeting Rotary Club Kigali-Virunga
- Do, 02.04.2015 **Kigali (Gründonnerstag)**  
Weiterfahrt nach Kibungo  
Bauprojekt Kinder- und Jugendzentrum, Begegnung mit Straßenkindern  
Abendmahlsgottesdienst in der Kathedrale
- Fr, 03.04.2015 **Kibungo (Karfreitag)**  
Besuch des Flüchtlingslagers Murundi  
Karfreitagsgottesdienst, Kathedrale Kibungo
- Sa, 04.04.2015 **Kibungo**  
Besuch: District Kirehe, Flüchtlingslager Gahara  
Feier der Osternacht
- So, 05.04.2015 **Kibungo (Ostersonntag)**  
Gottesdienst in der Kathedrale  
Gespräch mit Bischof Antony
- Mo, 06.04.2015 **Kibungo**  
Akagera-Nationalpark  
Weiterfahrt nach Kigali
- Di, 07.04.2015 **Kigali**  
Nationaler Gedenktag des Genozid  
Gespräch mit Frd. Konitzer: Entwicklungsprojekte Mikro-Finanzien
- Mi, 08.04.2015 **Kigali – Besuch**  
Gespräch mit dem Deutschen Botschafter  
Abschlussfeier mit Rotarischen Freunden
- Do, 09.04.2015 **Aufbruch**  
Rückflug: 0.55 ab Kigali / an 11.30 an Düsseldorf

**Leitung:** Prälat Dr. Peter Klasvogt, Dortmund  
Fr. Emmanuel Rubagumya, Kibungo



**max. Teilnehmerzahl:** 15 Personen (nach Reihenfolge der Eingänge).  
Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung.

**Anmeldeschluss:** 10. Januar 2015

#### **Information und Anmeldung:**

Brigitte Kersting, Tel. 0231/20605-502

Fax: 0231/20605-80

Email: [kersting@kommende-dortmund.de](mailto:kersting@kommende-dortmund.de)

#### **Tg.-Nr.: So4DOVS6L1**

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an:  
Sozialinstitut Kommende Dortmund, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund.

#### **Leistungen:**

Die Exposure-Fahrt nach Ruanda wird in Kooperation mit VIATOR Reisen, Dortmund, durchgeführt. Sie umfasst folgende Leistungen: Linienflug mit Turkish Airlines von Düsseldorf nach Kigali und zurück, Zwischenstopp in Istanbul; incl. Flugsicherheitsgebühren und Steuern; Transfers und Rundreise; 10 x Vollpension; Unterbringung in einfachen Hotels und kirchlichen Bildungshäusern, Reiseleitung; Eintrittsgelder lt. Programm; Trinkgelder; Informationsmaterial.

